

Auflösung des Ichs

Meine Brüder:

Es ist nötig, dass ihr diese Weihnachten die Notwendigkeit das Ich auszulöschen zutiefst versteht.

Die größte Gefahr, die es im Leben gibt, ist, dass wir uns in Hanasmussen verwandeln.

Wer nicht an der Auflösung des Ichs in jeder Existenz arbeitet, degeneriert sich mehr und mehr bis er am Ende aufhört geboren zu werden, weil er zu einem gefährlichen Hanasmussen geworden ist.

Es existieren vier Arten von Hanasmussen:

- 1) Kretin Hanasmussen, sehr hilflos, dumm und degeneriert.
- 2) Starke Hanasmussen, schlau, pervers.
- 3) Hanasmussen mit doppeltem Schwerpunktzentrum, die aber den Astralkörper nicht besitzen und nur den lunaren Körper benutzen.
- 4) Hanasmussen mit doppeltem Schwerpunktzentrum und Astralkörper.

Die Hanasmussen der ersten Art sind wahrhafte Kretins, Idioten und äußerst perverse Degenerierte, die aber nicht einmal Kraft haben, um pervers zu sein; diese Art löst sich sehr schnell nach dem Tod des physischen Körpers auf.

Die zweite Art von Hanasmussen kehrt zu dieser Welt zurück in Organen der Tierwelt.

Die dritte Art von Hanasmussen waren Eingeweihte der weißen Magie und haben viele psychische Mächte erlangt, aber weil sie das Ich nicht aufgelöst haben, sind sie vom Weg abgekommen und sind der schwarzen Magie verfallen; Diese Art von Hanasmussen ist wie eine Medaille mit zwei Seiten, der Vorderseite und der Rückseite; zwei innere Persönlichkeiten, eine weiß, die andere schwarz, jede dieser zwei Persönlichkeiten ist unabhängig und hat psychische Fähigkeiten.

Die vierte Art von Hanasmussen sind die wahren gefallenen Bodhisattwas, die den Fehler begingen, das Ich zu stärken. Diese Hanasmussen haben ein doppeltes Schwerpunktzentrum, das göttliche und das teuflische. Das bedauerlichste daran ist, dass sie einen Astralkörper besitzen; zum Beispiel: Andramelek, dieser Hanasmussen verwirrt die unerfahrenen Beschwörer, die zwei Andrameleks sind einer, der Weiße und der Schwarze; beide Adepten sind gegensätzlich und sind trotzdem eines, und beide sind wahre Meister, einer der weißen Loge und der andere der schwarze Loge.

Viele Eingeweihte, die es geschafft haben, die höheren existenziellen Körper des Seins zu erschaffen, scheiterten aber, weil sie das psychologische Ich nicht aufgelöst haben. Diese Eingeweihten konnten nicht das Weihnachten des Herzens feiern, schafften es nicht das Sein zu inkarnieren, obwohl sie die höheren existenziellen Körper hatten und sie verwandelten sich in Hanasmussen mit doppeltem Schwerpunktzentrum.

Wir müssen die Notwendigkeit begreifen mit den drei Faktoren der Revolution des Bewusstseins zu arbeiten, wenn die tiefe Selbstverwirklichung das ist, was wir wirklich wollen.

Wenn wir einen der Faktoren der Revolution des Bewusstseins ausschließen, so ist das Resultat der Misserfolg.

Geboren werden, sterben, uns für die Menschheit opfern, hierin liegen die drei grundlegenden Faktoren für die Revolution des Bewusstseins. Sexuelle Magie, Auflösung des Ichs, Barmherzigkeit, das ist der dreifache Pfad des korrekten Lebens.

Einige gnostische Brüder schrieben uns und baten um eine Didaktik für die Auflösung des Ichs. Die beste Didaktik für die Auflösung des Ichs befindet sich in dem intensiv gelebten praktischen Leben.

Das Zusammenleben ist ein wundervoller Spiegel, worin das Ich sich mit ganzem Körper betrachten kann.

In der Beziehung zu unseren Mitmenschen tauchen die in unserem Unterbewusstsein versteckten Defekte spontan auf, treten hervor, weil das Unterbewusstsein uns verrät und wenn wir uns im Zustand der aufmerksamen Wahrnehmung befinden, sehen wir sie so, wie sie in Wirklichkeit sind.

Die größte Freude für einen Gnostiker ist es, die Entdeckung eines seiner Defekte feiern zu können.

Ein entdeckter Defekt ist ein toter Defekt; wenn wir irgendeinen Defekt entdecken, müssen wir ihn in der Szene so betrachten, als ob wir uns einen Kinofilm ansehen würden, jedoch ohne zu richten oder zu verurteilen.

Es ist nicht genug den entdeckten Defekt intellektuell zu verstehen, es ist nötig in tiefe innere Meditation einzutauchen, damit wir den Defekt in anderen Niveaus des Verstandes erfassen.

Der Verstand hat viele Niveaus und Tiefen, und solange wir einen Defekt nicht in allen Niveaus des Verstandes verstanden haben, haben wir nichts getan, und er lebt weiter als versuchender Dämon in der Tiefe unseres eigenen Unterbewusstseins.

Wenn ein Defekt vollständig auf allen Niveaus des Verstandes verstanden ist, dann löst man ihn mit seinem kleinen Ich, das ihn charakterisiert, auf und verwandelt ihn in den suprasensiblen Welten in kosmischen Staub.

Auf diese Weise sterben wir von Augenblick zu Augenblick, auf diese Weise erschaffen wir in uns ein permanentes Bewusstseinszentrum, einen permanenten Schwerpunkt. In jedem menschlichen Wesen, das sich nicht im letzten Stadium der Degeneration befindet, gibt es das Budhata, das innerliche buddhistische Prinzip, das psychische Material oder den Urstoff, um das herzustellen, was wir Seele nennen.

Das vielfältige Ich verbraucht ungeschickterweise jenen psychischen Stoff in unsinnigen atomaren Explosionen des Neides, der Gier, des Hasses, der Eifersucht, der Hurerei, der Anhänglichkeiten, der Eitelkeiten, usw.

In dem Maße, in dem das vielfältige Ich von Augenblick zu Augenblick stirbt, sammelt sich in uns selbst dieser psychische Stoff an, und verwandelt uns in ein fortdauerndes Bewusstseinszentrum.

Auf diese Weise werden wir uns Schritt für Schritt individualisieren; indem wir uns vom Ego befreien, individualisieren wir uns.

Wir erklären aber, dass die Individualität nicht alles ist; mit dem Ereignis von Bethlehem sollen wir die Überindividualität erreichen.

Die Arbeit der Auflösung des Ichs ist etwas sehr Ernstes, wir müssen uns selbst tief in allen Niveaus des Verstandes studieren; das Ich ist ein Buch mit vielen Bänden.

Wir müssen unsere Gedanken, Emotionen, Handlungen von Augenblick zu Augenblick studieren ohne Rechtfertigung oder Verurteilung, wir müssen in allen Tiefen des Verstandes alle und jeden unserer Defekte vollständig verstehen.

Das vielfältige Ich ist das Unterbewusstsein; wenn wir das Ich auflösen, verwandelt sich das Unterbewusstsein in Bewusstsein.

Wir müssen das Unterbewusstsein in Bewusstsein umwandeln und das ist nur möglich, wenn wir die Vernichtung des Ichs erreichen.

Wenn das Bewusstsein den Platz des Unterbewusstseins einnimmt, so erlangen wir das, was man beständiges Bewusstsein nennt.

Diejenigen, die sich eines konstanten Bewusstseins erfreuen, leben in jedem Augenblick bewusst, nicht nur in der physischen Welt, sondern auch in den höheren Welten.

Die aktuelle Menschheit ist zu siebenundneunzig Prozent unterbewusst und deshalb schläft sie tief, nicht nur in der physischen Welt, sondern auch in den suprasensiblen Welten während des Schlafes des physischen Körpers oder nach dem Tod.

Wir brauchen den Tod des Ichs, wir müssen von Augenblick zu Augenblick sterben, hier und jetzt, nicht nur in der physischen Welt, sondern auch auf allen Ebenen des kosmischen Verstandes.

Wir müssen erbarmungslos mit uns selbst sein und das Ich mit dem schrecklichen Skalpell der Selbstkritik zerlegen.